

## **Beschlüsse**

zur Drucksachenummer

**00595/2016**

**Einsetzung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen in Zusammenhang mit dem Verein "Power for Kids"**

---

### **Beschlüsse:**

<b>25.01.2016</b>	<b>Stadtvertretung</b>
<b>015/StV/2016</b>	<b>15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung</b>

### **Bemerkungen:**

**1.**

Es liegt folgende Änderungsmitteilung vom 21.01.2016 der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor:

„1.

Die Stadtvertretung setzt zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen im Umfeld des Vereins ‚Power for Kids‘ gem. § 36 I KV M-V einen zeitweiligen Ausschuss ein. Der Ausschuss legt bis spätestens 22.07.2016 einen Bericht einschließlich Empfehlungen für ggf. notwendige Schlussfolgerungen aus jugendhilferechtlicher und verwaltungsorganisatorischer Sicht vor.

2.

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert,

a.)

der Stadtvertretung den Bericht der für die interne Aufklärung eingesetzten Untersuchungsführerin vorzulegen,

b.)

das Verfahren bei Kindeswohlgefährdungen bei Trägern und Vereinen (Abschluss von Vereinbarungen nach § 8a SGB VIII) zu prüfen und eine Bewertung vorzulegen.

Insbesondere sind die internen Verwaltungsrichtlinien bezüglich der Gefährdungseinschätzung (Risikobewertung) zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten (§ 8a SGB VIII)

c.)

der Stadtvertretung Vorschläge über den weiteren Umgang mit dem Verein „Power for Kids“ zu unterbreiten.“

**2.**

Es liegt folgender Änderungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Cécile Bonnet-Weidhofer vor:

Die Änderungsmitteilung vom 21.01.2016 wird im Punkt 1 des Beschlussvorschlages wie folgt ergänzt:  
hinter der Wortgruppe „...Schweriner Jugendamtes“ die Wortgruppe „...der Stadtverwaltung sowie des Jugendhilfeausschusses...“ einfügen.

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 17 Gegenstimmen abgelehnt

**3.**

Es liegt folgender Änderungsantrag vom 19.01.2016 vom Mitglied der Stadtvertretung Herrn Ralph Martini vor:

„Der Ausschuss legt bis *spätestens 01. Juni 2016* einen Bericht einschließlich Empfehlungen für ggf. notwendige Schlussfolgerungen aus jugendhilferechtlicher und verwaltungsorganisatorischer Sicht vor.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

**4.1**

Der Stadtpräsident stellt nunmehr die Änderungsmitteilung vom 21.01.2016 der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung.

**4.2**

Die Wahlvorschläge zur personellen Besetzung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen in Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“ stellt der Stadtpräsident nach Beschlussfassung zur Bildung des zeitweiligen Ausschusses zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**I.**

**1.**

Die Stadtvertretung setzt zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen im Umfeld des Vereins „Power for Kids“ gem. § 36 I KV M-V einen zeitweiligen Ausschuss ein. Der Ausschuss legt bis spätestens 22.07.2016 einen Bericht einschließlich Empfehlungen für ggf. notwendige Schlussfolgerungen aus jugendhilferechtlicher und verwaltungsorganisatorischer Sicht vor.

**2.**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert,

a.)

der Stadtvertretung den Bericht der für die interne Aufklärung eingesetzten Untersuchungsführerin vorzulegen,

b.)

das Verfahren bei Kindeswohlgefährdungen bei Trägern und Vereinen (Abschluss von Vereinbarungen nach § 8a SGB VIII) zu prüfen und eine Bewertung vorzulegen.

Insbesondere sind die internen Verwaltungsrichtlinien bezüglich der Gefährdungseinschätzung (Risikobewertung) zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten (§ 8a SGB VIII)

c.)

der Stadtvertretung Vorschläge über den weiteren Umgang mit dem Verein „Power for Kids“ zu unterbreiten.

## **II.**

**Personelle Besetzung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen in Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“**

### **CDU-Fraktion**

Die Stadtvertretung wählt Frau Susanne Herweg und Herrn Sven Klinger als ordentliche Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Peter Grosch, Herrn Ralf Klein, Frau Franziska Jeske und Herrn Peter Kowalk als stellvertretende Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

### **Antrag Fraktion DIE LINKE**

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gerd Böttger und Herrn Jörg Böhm als ordentliche Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stefan Schmidt als stellvertretendes Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

### **Antrag SPD-Fraktion**

Die Stadtvertretung wählt Herrn Tim Piechowski und Herrn Rolf Bemmann als ordentliche Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Frau Edda Rakette, Herrn Dr. Rico Badenschier, Herrn Andreas Schütte und Herrn Marten Brockmann als stellvertretende Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

### **Fraktion Unabhängige Bürger**

Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Strauß als ordentliches Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Frau Dr. Sabine Bank als stellvertretendes Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

### **Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lothar Gajek als ordentliches Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Frau Regina Dorfmann als stellvertretendes Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

### **AfD-Fraktion**

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau als ordentliches Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Ascher und Herrn Dirk Lerche als stellvertretende Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

### **Abstimmungsergebnis:**

zu Punkt I) einstimmig beschlossen

zu Punkt II) einstimmig beschlossen

